

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 58.

Dresden, am 13. April

1892.

Achtundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 4. April 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1307—1320. — Entgegnung des Kammerherrn Sahrer von Sahr auf die Aeußerung des Abg. Philipp in der Zweiten Kammer, die Eisenbahnpetitionen betreffend. — Vorlesung und Genehmigung von drei Ständischen Schriften auf die Decrete Nr. 5, 16 und 3, 36 und 40. — Mittheilungen und Beschlüsse über die Ergebnisse der weiteren Vereinerungsverfahren, a) zum königl. Decret Nr. 6, Abänderung des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt betreffend, b) zum königl. Decret Nr. 35, den Gesetzentwurf über die Dienstverhältnisse der Ortsgerichtspersonen betreffend. — Vortrag der Ständischen Schrift über das königl. Decret Nr. 2, den Staatshaushaltsetat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1892 und 1893 betreffend. — Bericht der IV. Deputation über die Petition der Gesangslehrerin und Rhetorin Karoline Hedwig Bschorsch, früher in Dresden, Ersatz der ihr durch rechtswidrige Entmündigung verursachten Schäden und Kosten betreffend. — Antrag zum mündlichen Berichte der I. Deputation über die durch das königl. Decret Nr. 37 vorgelegten Entwürfe zu einer Notariatsordnung, sowie zu einer Kostenordnung für Notare. — Antrag zum mündlichen anderweiten Berichte der IV. Deputation über die Petition der Freiburger Stadtprediger-Wittwen- und Waisencasse und des Freiburger Special-Schul-Wittwen- und Waisenfiscus, ihre Heranziehung zur Einkommensteuer betreffend. — Vortrag des Allerhöchsten Acceptationsdecrets. — Erinnerung des Präsidenten an die Rückgabe der Eisenbahnfreifahrtkarten. — Hinweis des Präsidenten wegen Anfertigung der noch rückständigen Ständischen Schriften resp. Ermächtigung des Directoriums. — Schlußrede des Präsidenten Graf

von Könneritz unter Dankausdruck an die königl. Staatsregierung, sowie die Mitglieder des Directoriums und sämtliche Kammermitglieder. — Dankesworte des Vicepräsidenten Dr. Stübel an den Präsidenten Graf von Könneritz Namens der Kammermitglieder. — Dankesausdruck des Staatsministers von Thümmel Namens der königl. Staatsregierung dem Präsidium, sowie den Kammermitgliedern gegenüber. — Erwiderung des Präsidenten Grafen von Könneritz hierauf. — Dreimaliges Hoch des Präsidenten auf Se. Majestät den König unter Erheben der Mitglieder von ihren Sitzplätzen. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung Mittags 12 Uhr 18 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. Schurig, von Thümmel, Edler von der Planitz, von Seydewitz, der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath Beutler, Geh. Justizrath Dr. Otto, Geh. Rath Dr. Diller, sowie in Anwesenheit von 44 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Meine Herren! Ich eröffne die Sitzung. Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr von Bezschwitz.

(Nr. 1307.) Petition des Redacteurs und Schriftstellers J. C. B. Hoffmann in Leipzig um Vorlage eines Gesetzentwurfes über verschärfte Disciplin für die Erziehung in der Volksschule.

Präsident Graf von Könneritz: Wegen Landtagschluß zu den Acten.

(Nr. 1308.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 2. April, Schlußberathung über das Ergebnis des Vereinerungsverfahrens bezüglich des Antrages des Herrn Becke, Fischzucht betreffend.

(Nr. 1309.) Desgleichen Schlußberathung über das Ergebnis des Vereinerungsverfahrens bezüglich des